



Inhalte Newsletter 18 – September 2009

1. [EPSS für die aktuellen Aufrufe zur Einreichung von Projektanträgen im Bereich SSH des 7. FRP verfügbar](#)
2. [Partnergesuche und Partnerangebote für die aktuelle Ausschreibung](#)
3. [Weiterhin Future Call Anträge innerhalb der Anschubfinanzierung des BMBF für die Geisteswissenschaften im 7. FRP möglich](#)
4. [Brokerage Event für AntragstellerInnen im Thema SSH im 7. FRP](#)
5. [Aktualisierter Leitfaden für Audit und Zertifizierung im 7. FRP](#)
6. [ERC veröffentlicht Liste der erfolgreichen AntragstellerInnen der zweiten Starting Grant-Ausschreibung](#)
7. [Call for Tender: „Assessment of impacts of NMP technologies and changing industrial patterns on skills and human resources“](#)
8. [Neue Ausschreibung der Marie Curie Initial Training Networks](#)
9. [„Gender Toolkits“ zur Stärkung von Genderaspekten und Chancengleichheit in Projekten des 7. FRP](#)
10. [Veranstaltungshinweis: „Migration and Diversity Challenges in Europe: Theoretical and Policy Responses“](#)
11. [Veranstaltungshinweis: „Public Debate on the Gender dimension of job quality“](#)
12. [Veranstaltungshinweis: Seminar on „Co-creativity for territorial innovation – networks in Sicily, Italy, Europe“](#)
13. [Veranstaltungshinweis: „eChallenges conference“](#)
14. [Veranstaltungshinweis: Conference on cultural dynamics](#)
15. [In eigener Sache: Verstärkung für das Team der NKS SWG](#)

1. EPSS für die aktuellen Aufrufe zur Einreichung von Projektanträgen im Thema SSH des 7. FRP verfügbar

Ab sofort steht der „**Electronic Proposal Submission Service**“ (EPSS) für die fünf aktuellen Aufrufe zur Einreichung von Projektanträgen im Thema „Socio-economic sciences and Humanities“ (SSH) zur Verfügung.

Sie finden den **Zugang zum EPSS auf den CORDIS-Internetseiten** zu den jeweiligen Ausschreibungen (bitte beachten Sie die fünf verschiedenen Call Identifier) unter:

<http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7CallsPage#Socio-economic%20sciences%20and%20Humanities>

Die Europäische Kommission hat darum gebeten, dass **Anträge im 7. FRP – auch bereits in der**

Entwurfassung – immer möglichst frühzeitig in das EPSS hochgeladen werden. Dies gibt der Kommission die Möglichkeit, die Evaluierungen besser vorzubereiten, da dann genauer abgeschätzt werden kann, wie viele Anträge eingereicht werden. AntragstellerInnen können somit selbst dazu beitragen, dass Evaluierungsverfahren zügiger vonstatten gehen. Selbstverständlich haben AntragstellerInnen bis zum Ablauf der jeweiligen Deadline immer die Möglichkeit, die Anträge zu bearbeiten und zu aktualisieren. **Ausschließlich die letzte Version eines Antrages wird dann berücksichtigt.**

Bei Fragen zur Einreichung von Anträgen und zum EPSS können Sie sich jederzeit gerne an das Team der NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften wenden:
<http://www.nks-swg.de/de/ansprechpartner.php>

2. Partnergesuche und Partnerangebote für die aktuelle Ausschreibung

Auf unserer Internetseite unter: http://www.nks-swg.de/de/partnergesuche_angebote.php finden Sie ab sofort wieder **Partnergesuche und –angebote für die aktuelle Ausschreibung im Thema Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften des 7. FRP.**

Falls Sie Interesse an der Publikation Ihrer Partnergesuche und –angebote haben, bitten wir Sie, die auf der oben genannten Internetseite zur Verfügung gestellten **Formulare für Koordinatoren und Partner des Netzwerkprojektes NET4SOCIETY zu verwenden** und an uns zu senden.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass **NET4SOCIETY ab sofort ebenfalls einen „Partner Search Service“ zur Verfügung stellt**, mit dessen Hilfe die im Netzwerk zusammenarbeitenden Nationalen Kontaktstellen aus 41 Nationen ihre Partnergesuche und –angebote publizieren.

Diesen Service finden Sie auf der Projekthomepage unter:
<http://www.net4society.eu/public/partner-search-service>

3. Weiterhin „Future Call“ Anträge innerhalb der Anschubfinanzierung des BMBF für die Geisteswissenschaften im 7. FRP möglich

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **im Rahmen der BMBF-Ausschreibung „Vorbereitungsmaßnahmen für die EU-Antragstellung der Geisteswissenschaften im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm“ weiterhin Maßnahmen des Typs „Future Call“ beantragt werden können.**

Ziel dieser Maßnahme ist es, GeisteswissenschaftlerInnen für die Antragstellung im 7. FRP zu motivieren und damit auch die Beteiligung und Erfolgchancen der Anträge aus Deutschland zu erhöhen.

Mit dem Maßnahmentyp „Future Call“ soll dabei insbesondere die internationale Netzwerkbildung unterstützt werden, um aktiv auf **zukünftige Ausschreibungen** innerhalb des Spezifischen Programms „Zusammenarbeit“ des 7. FRPs vorbereitet zu sein.

Es spielt dabei keine Rolle, in welchem der 10 Themen des Spezifischen Programms „Zusammenarbeit“ ein EU-Antrag vorbereitet werden soll.

Entscheidend ist der geisteswissenschaftliche Ansatz, der in den grundsätzlich interdisziplinär ausgerichteten Projekten zum Tragen kommt.

Antragsberechtigt sind Hochschulen und Kleine und Mittlere Unternehmen mit Sitz in Deutschland. Interessierten WissenschaftlerInnen empfehlen wir eine möglichst zeitnahe Antragstellung, spätestens bis Mitte November 2009.

Weitere Informationen zur Fördermaßnahme finden Sie unter:
<http://www.nks-swg.de/de/anschubfinanzierung.php>

GeisteswissenschaftlerInnen, die ein EU-Projekt im Thema 8 anstreben, empfehlen wir zur Vorbereitung des Future Call-Antrags die von der EU-Kommission kürzlich veröffentlichte **Roadmap für den Bereich „Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften“ für die Jahre 2011-2013** durchzusehen.

Die Roadmap finden Sie in elektronischer Form unter:
http://ec.europa.eu/research/social-sciences/indicative-strategic-research-roadmap_en.html

4. Brokerage Event für AntragstellerInnen im Thema SSH im 7. FRP

Am **16. Oktober 2009** führt **NET4SOCIETY**, das Netzwerkprojekt der Nationalen Kontaktstellen im Thema SSH, in Brüssel erstmals ein **Brokerage Event** durch.

Dieses Brokerage Event bietet die Möglichkeit, sich über die aktuellen Ausschreibungen zu informieren, insbesondere aber sollen hier WissenschaftlerInnen und Institutionen zusammenkommen, um sich über Projektideen auszutauschen und Konsortien zu bilden.

Wichtig: dieses **Brokerage Event beschränkt sich auf 3 Topics aus dem Arbeitsprogramm 2010:**

SSH-2010.1.2-1 „Changing the role of the financial system to better serve economic, social and environmental objectives“

SSH-2010.3.2-1 „Addictions and lifestyles in contemporary European societies“

SSH-2010.4.1-1 „Europe facing a rising multi-polar world“

Wir möchten in diesem Zusammenhang interessierte AntragstellerInnen, die sich für eines dieser Topics aus dem Arbeitsprogramm 2010 im Thema SSH interessieren und an dem Brokerage Event teilnehmen möchten, bitten, sich bei franziska.scherer@dlr.de zu melden.

Für diese Veranstaltung können Sie sich unter: <http://www.net4society.eu/public/brokerage> anmelden. Eine vorläufige Agenda der Veranstaltung finden Sie ebenfalls auf der genannten Seite.

5. Aktualisierter Leitfaden für Audit und Zertifizierung im 7. FRP

Die Europäische Kommission hat eine **aktualisierte Version der „Guidance Notes on Audit Certification, certificates issued by external auditors“** veröffentlicht.

Die Änderungen der **Version vom 03. September 2009** beziehen sich dabei auf:

- die Akzeptanzkriterien für die Berechnungsmethodik von Personaldurchschnittssätzen, verabschiedet am 26. Juni 2009,
- den Spezialfall der Berechnungsmethodik von Personaldurchschnittssätzen für natürliche Personen und KMU-Inhaber, die kein Gehalt beziehen,
- zusätzliche Informationen und Erläuterungen, teilweise zu Aspekten, welche sich durch den „Research Enquiry Service“ ergeben haben.

Das aktualisierte Dokument finden Sie unter:

http://www.forschungsrahmenprogramm.de/offizielle_dokumente.htm#Leitfaden

6. ERC veröffentlicht Liste der erfolgreichen AntragstellerInnen der zweiten Starting Grant-Ausschreibung

Der **Europäische Forschungsrat** (European Research Council - ERC) hat jetzt **eine Liste der erfolgreichen AntragstellerInnen der zweiten Starting Grant-Ausschreibung veröffentlicht**.

Insgesamt wurden bis zum Ende der Ausschreibungsfrist **2.503 Projektvorschläge** eingereicht. Laut der veröffentlichten Listen sollen **219** Projekte gefördert werden. Hinzu kommen voraussichtlich noch **24 weitere Projekte**, die aus haushaltstechnischen Gründen erst später in die Förderliste aufgenommen werden können.

Im Vergleich zur ersten Ausschreibung der Starting Grants – bei der die Erfolgsquote noch bei 3% lag – waren in der zweiten Ausschreibungsrunde ca. 10 % der Anträge erfolgreich.

Die erfolgreichen BewerberInnen besitzen 33 verschiedene Nationalitäten und werden in 19 verschiedenen Ländern forschen. WissenschaftlerInnen deutscher Nationalität erhalten (gemeinsam mit italienischen WissenschaftlerInnen) mit 32 die meisten Grants. Deutschland als Gasteinrichtung steht mit 28 Grants auf Platz 3.

Die Pressemitteilung, die vorläufigen Listen sowie erste statistische Auswertungen finden Sie unter:

<http://erc.europa.eu/index.cfm>

7. Call for Tender: „Assessment of impacts of NMP technologies and changing industrial patterns on skills and human resources“

Die **Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission** hat einen **Call for Tender** zum Thema „Assessment of impact of NMP (Nanotechnology, materials, processes) technologies and changing industrial patterns on skills and human resources“ veröffentlicht.

Die zu erstellende Studie soll relevante Trends und Auswirkungen von NMP der kommenden 20 Jahre identifizieren, um möglichen Kompetenzlücken in Forschung, Technik und Fertigung in diesem Bereich vorzubeugen. Darüber hinaus soll eine Analyse der möglichen Bildungs-, Ausbildungs- und Umschulungsmaßnahmen zur Verhinderung der Entstehung dieser „Lücken“ entwickelt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:246101-2009:TEXT:EN:HTML>

8. Neue Ausschreibung der Marie Curie Initial Training Networks

Die Europäische Kommission hat eine neue **Ausschreibung für die Marie Curie Initial Training Networks (ITN)** veröffentlicht.

Gefördert werden **exzellente Europäische Konsortien in allen Fachbereichen**, die wissenschaftlichen Nachwuchs ausbilden möchten. Dabei werden vor allem DoktorandInnen, zu einem kleinen Anteil aber auch PostdoktorandInnen, berücksichtigt.

Eine angemessene Industriebeteiligung im Konsortium sowie im Trainingsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs wird erwartet.

Die Ausschreibung verfügt über ein **Gesamtbudget von ca. 243 Mio. €**. Für die einzelnen Netzwerke gibt es keine Budgetobergrenze, jedoch wird von einer durchschnittlichen Projektgröße von 3 bis 3,3 Mio. € ausgegangen.

Anträge können noch **bis zum 22. Dezember 2009** eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.PeopleDetailsCallPage&call_id=247

9. „Gender Toolkits“ zur Stärkung von Genderaspekten und Chancengleichheit in Projekten des 7. FRP

Um dem Bekenntnis zur Gleichstellung im 7. FRP gerecht zu werden und die nötige Sensibilität für Genderfragen unter ForscherInnen und AntragstellerInnen zu verstärken, hat die **Europäische Kommission über eine Ausschreibung sog. „Tool Kits“ für Gender in der EU-geförderten Forschung entwickeln lassen**.

Ein einführendes Modul informiert über die Bedeutung von Gender und Chancengleichheit in der Forschung und gibt eine allgemeine Anleitung für eine gendersensible Forschung.

Neun weitere spezifische Tool Kits zu einzelnen Programmbereichen im 7. FRP gehen auf den jeweiligen Bereich ein und liefern konkrete Beispiele von Projektskizzen und einem entsprechenden Gender-Ansatz (sowohl in Bezug auf die Forschungsinhalte als auch in der praktischen Planung und Umsetzung des Projekts).

Die verantwortliche Einrichtung, Yellow Window Consultants, bietet im Auftrag der Kommission Seminare zur Integration von Genderaspekten in Projekten des 7. FRP für Antragstellende, Nationale Kontaktstellen und MultiplikatorInnen an. Die Nationale Kontaktstelle „Frauen in die EU-Forschung“ (FiF) plant, in den kommenden Monaten ein erstes Seminar in Kooperation mit Yellow Window in Deutschland zu organisieren.

Die Tool Kits sind online verfügbar:

http://www.yellowwindow.be/genderinresearch/downloads/YW2009_GenderToolKit_Module1.pdf

Informationen zu Yellow Window und den angebotenen Seminaren:

<http://www.yellowwindow.be/genderinresearch/>

10. Veranstaltungshinweis: „Migration and Diversity Challenges in Europe: Theoretical and Policy Responses“

Am **24. und 25. September 2009** wird in **Berlin** die Abschlusskonferenz des im 6. FRP im Bereich SSH geförderten Projektes EMILIE („An European approach to multicultural citizenship: Legal, political and educational challenges“) stattfinden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen neue Erkenntnisse in den Bereichen Bildung, Diskriminierung und politische Teilhabe von Migrantengruppen präsentiert werden.

Die Ergebnisse des ersten Veranstaltungstages sollen in Form eines Buches publiziert werden.

Zudem werden ab dem 20. September 2009 „Policy Briefs“ zu jedem Land auf der Internetseite des Projektes zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<http://emilie.eliamep.gr/about/>

11. Veranstaltungshinweis: „Public Debate on the Gender dimension of job quality“

Im Rahmen des Network of Excellence „Reconciling Work and Welfare“ (RECWOWE) wird am **30. September 2009 in Brüssel** eine „Public Debate on the Gender dimension of job quality“ stattfinden.

Ziel des Projekts ist der fortwährende und strukturierte Dialog zwischen der Forschungsgemeinschaft, den politischen EntscheidungsträgerInnen im Arbeitsmarktbereich sowie Partnern aus dem sozialen Bereich und NGOs.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu RECWOWE finden Sie unter:

<http://www.recwowe.eu>

12. Veranstaltungshinweis: Seminar on „Co-creativity for territorial innovation – networks in Sicily, Italy, Europe“

Ein Seminar mit dem Titel „Co-creativity for territorial innovation“ wird am **01. und 02. Oktober 2009 in Palermo** stattfinden.

„Co-creativity“ gilt als ein Hauptbaustein der „living labs“, einem neu entwickelten Ansatz im Forschungs- und Entwicklungsbereich, der vor allem auf innovationsbasierten Initiativen aufbaut.

Das Seminar wird neben regionalen und nationalen Vertretern auch RepäsentantInnen der EU, die zehn „living labs“ aus Italien und andere Interessierte zusammenbringen, um die zukünftigen Möglichkeiten für die Etablierung eines italienischen Netzwerkes für die „co-creativity“ bei der Entstehung von „living labs“ und anderen innovationsbasierten Initiativen zu diskutieren.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://regional-territorial.ning.com/page/cocreativity-for-territorial>

13. Veranstaltungshinweis: „eChallenges conference“

Vom **21. bis 23. Oktober 2009** wird in **Istanbul** die „eChallenges conference 2009“ stattfinden.

Ziel der Veranstaltung ist es, die schnelle Aufnahme von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen durch die Industrie und vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu stimulieren.

Die Hauptthemen werden dabei sein:

- e-government and e-democracy,
- e-health services to citizens,
- collaborative working environments,
- living labs,

- digital libraries and cultural heritage,
- intelligent content and semantics,
- high performance computing,
- e-infrastructures,
- networked, smart and virtual organisations,
- mobility,
- security and identity management,
- technology-enhanced learning and ICT skills.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.echallenges.org/e2009/>

14. Veranstaltungshinweis: Conference on cultural dynamics

Eine Konferenz mit dem Titel „A topological approach to cultural dynamics“ wird vom **10. bis 12. Dezember 2009 in Barcelona** stattfinden.

Organisiert wird die Veranstaltung durch das ATACD-Netzwerk („A topological approach to cultural dynamics“), das im Rahmen des 6. FRP unter der Priorität „New and emerging science and technology“ (NEST) gefördert wurde.

Die Konferenz will das Potenzial der topologischen Forschung und anderer Ansätze zur Kultur und Raum des Denkens zum Thema Wandel in den Fokus rücken.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

http://www.atacd.net/index.php?option=com_content&task=view&id=1748&Itemid=78

15. In eigener Sache: Verstärkung für das Team der NKS SWG

Wir freuen uns, dass unsere Kollegin **Frau Dr. Martina Schenk-Oemus** nach Ihrer einjährigen Elternzeit seit September 2009 wieder das Team der Nationalen Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften verstärkt!

Frau Dr. Schenk-Oemus wird zukünftig vor allem für die Bereiche Antragsberatung und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sein.

Ihre Kontaktdaten finden Sie auf unseren Internetseiten unter:

<http://www.nks-swg.de/de/ansprechpartner.php>

Herzliche Grüße
Ihr Team der NKS SWG

Angela Schindler-Daniels
Franziska Scherer
Dr. Martina Schenk-Oemus
Christa Engel
Nina Berweger
Christina Bitterberg
Kerstin Lutteropp
Judith Krümke



NKS

Sozial-, Wirtschafts-
und Geisteswissenschaften



SIEBTES FORSCHUNGS-
RAHMENPROGRAMM

NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V.
Projekträger im DLR
Joseph-Schumpeter-Allee 1 (Besucheranschrift)
Heinrich-Konen-Str. 1 (Postanschrift)
53227 Bonn
Telefon: 02 28 38 21-644
Telefax: 02 28 38 21-699
Internet: <http://www.nks-swg.de>